

AMTLICHER
SCHULANZEIGER
FÜR DEN
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ

Nr. 12

Dezember

2004

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----|
| Amtlicher Teil | 190 |
| - Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 01. August 2005 | 190 |
| - Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen | 190 |
| - Wettbewerb für Schülerzeitungen 2003/2004; Preisvergabe (1. Runde) in der Oberpfalz | 192 |
| - Schulorganisation 2004/05 im Bereich der Volksschulen in der Oberpfalz . | 194 |
| - Stellenausschreibung (Funktionsstellen an Volksschulen) | 195 |
| | |
| Nichtamtlicher Teil | 198 |
| - BLLV-Gesundheitstag Oberpfalz 2005 | 198 |
| - Buchbesprechungen | 199 |

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie auch
als Download-Angebot auf den Internet-Seiten der
Regierung der Oberpfalz unter: **www.ropf.de**

AMTLICHER TEIL

Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 01. August 2005

RBek vom 04. November 2004, Nr. 500 – 5147.1 – 125

Die Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland richtet sich nach der KMBek vom 02. Mai 1978 Nr. A/13 – 8/40242 (KMBI I Nr. 8/1978), geändert durch KMBek vom 19. Mai 1988 Nr. I/3 – P 4021 – 8/14150 (KWMBI Nr. 12/1988) und durch KMBek vom 07. August 1995 Nr. III/3 – P 4021 – 8/72365 (KWMBI I Nr. 16 / 1995).

In das Austauschverfahren werden nur Bewerber einbezogen, welche die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Ferner werden grundsätzlich nur Bewerber berücksichtigt, die hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind. Beurlaubte Bewerber können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, sollen beurlaubte Bewerber bereits im Versetzungsantrag angeben, ob sie beim neuen Dienstherrn voll- oder teilzeitbeschäftigt werden wollen (Frage 31 des Antragsformulars).

Anträge für das Lehrertauschverfahren 2005 sind auf besonderem Formblatt in fünf-facher Ausfertigung bis spätestens 01. Februar 2005 auf dem Dienstweg bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Zuständige Behörde ist:

- Für Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte und Kranke (Förderschulen) und beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung
- Für Lehrer an den übrigen Schularten das Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Formblätter sind bei der Regierung der Oberpfalz, Tel.: 0941/ 5680 – 501 anzufordern.

C z i n c o l l, Abteilungsdirektor

Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen

- **Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „MODUS21 - Schule in Verantwortung“**
KMBek vom 19. August 2004 Nr. III.2-5 S 4641-6.86 673
KWMBI I Nr. 18/2004, S. 318
- **Richtlinien für das Berufspraktikum des Studiums für das Lehramt an beruflichen Schulen**
KMBek vom 23. August 2004 Nr. VII.8-5 S 4061-7.73 404
KWMBI I Nr. 18/2004, S. 318

- **Aufhebung der Bekanntmachung über die Bezeichnung der Schulen für Behinderte und für Kranke (Förderschulen)**
 KMBek vom 2. September 2004 Nr. IV.9-5 O 8240-4.71 453
 KWMBI I Nr. 18/2004, S. 331
- **Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist**
 Gemeinsame Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Innern vom 9. September 2004 Az.: I.4-5 K 5020.5-5.92 427 und I A 3-2007-3
 KWMBI I Nr. 18/2004, S. 331
- **Organisation der Praktika im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt und dem Studium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I**
 KMBek vom 10. September 2004 Nr. VI.9-5 S 4061-6.83 886
 KWMBI I Nr. 18/2004, S. 335
- **Bayerische Lehrkräfte für Schulen und Lehrerbildungseinrichtungen in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und einzelnen anderen Ländern**
 KMBek vom 4. Oktober 2004 Nr. II.4-5 P 4044.1-6.96 863
 KWMBeibl Nr. 19/2004, S. 279
- **Schulbibliothekarische Informationen des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv)**
 KMBek vom 6. Oktober 2004 Nr. III.6-5.S 1301-5.40 815
 KWMBeibl Nr. 19/2004, S. 280
- **Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen**
 Vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 282)
 KWMBI I Nr. 20/2004, S. 366
- **Verordnung über die Errichtung staatlicher Berufsfachschulen (Berufsfachschul-Errichtungsverordnung - BFSErrichtV)**
 Vom 7. September 2004 (GVBl S. 380)
 KWMBI I Nr. 20/2004, S. 369

Wettbewerb für Schülerzeitungen 2003/2004 Preisvergabe (1. Runde) in der Oberpfalz

RBek vom 24. November 2004 Nr. 5/5.1 –5166-76

Der Wettbewerb für Schülerzeitungen (1. Runde in den Bezirken) im Schuljahr 2003/2004 ist abgeschlossen. Insgesamt nahmen 602 Schulen aller Schularten in Bayern teil. Bewertet wurden 236 eingesandte Schülerzeitungen aus dem Bereich der Volksschulen, 78 aus dem Bereich der Förderschulen, 28 aus den beruflichen Schulen, 144 aus den Realschulen und 116 aus den Gymnasien des Freistaates

Der **Regierung der Oberpfalz** wurden insgesamt **41** Schülerzeitungen (Vorjahr 27) zur Bewertung vorgelegt: 29 aus den Volksschulen, 9 aus den Förderschulen und 3 aus den beruflichen Schulen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat auch für diesen Wettbewerb Geldpreise für besonders gelungene Schülerzeitungen auf Bezirksebene zur Verfügung gestellt. Ferner wurde den ersten Preisträgern eine Anerkennungsurkunde des Herrn Regierungspräsidenten überreicht.

Die jeweils 1. Bezirksieger jeder Schulart nehmen zusätzlich am Landesentscheid (2. Runde) teil und am Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten teil.

Bei den Volksschulen wurden gemäß KMS vom 07.06.04 erstmals zwei erste Preisträger nach den Schwerpunkten Grund- und Hauptschule ermittelt.

Auf Oberpfalzebene wurden folgenden Schülerzeitungen ausgezeichnet und mit Preisen bedacht:

A. Volksschulen

| Preis | Schülerzeitung | Schule | im Landkreis |
|-------|-------------------|--|---------------|
| 1. a) | Penner | Volksschule Teublitz | Schwandorf |
| 1. b) | Eisenbarth-Kurier | Doktor-Eisenbarth-Volksschule Oberviechtach | Schwandorf |
| 2. | Durchblick | Sophie-Scholl-Hauptschule Burglengenfeld | Schwandorf |
| 3. | Hoppla! | Hauptschule Waldsassen | Tirschenreuth |

B. Förderschulen

| | | | |
|----|------------|--|------------------|
| 1. | Regenbogen | Pater-Rupert-Mayer-Schule Regensburg Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung | Stadt Regensburg |
| 2. | Time out | Schule für Kranke Regensburg | Stadt Regensburg |

C. Berufliche Schulen

| | | | |
|----|---------|--|--------------|
| 1. | Minimax | Staatliche Wirtschaftsschule Weiden | Stadt Weiden |
|----|---------|--|--------------|

Auch alle anderen eingesandten Zeitungen bieten ein breites Spektrum journalistischer Arbeit an den Schulen und verdienen es **in alphabetischer Reihenfolge** genannt zu werden:

| | | |
|----------------|--------------------------------|------------|
| Black Board | Volksschule Wackersdorf | Schwandorf |
| Cooler Knaller | Volksschule (GS+THS I) Pfatter | Regensburg |

| | | |
|-------------------|---|-------------------------|
| Das Schulgespenst | Bischof Manfred Müller Schule Regensburg Private Volksschule | Stadt Regensburg |
| Der Joker | Rupert Egenberger Schule Amberg Förderzentrum geistige Entwicklung | Stadt Amberg |
| Der Spion | Volksschule Eslarn | Neustadt a.d. Waldnaab |
| Die Flucht | Ludwig-Erhard-Schule Staatliche Wirtschaftsschule Waldmünchen | Cham |
| Die Schnecke | Volksschule Kemnath | Tirschenreuth |
| Die Weintinger | Grundschule Regensburg-Burgweinting | Stadt Regensburg |
| FOS-BOSborus | Maximilian-Kolbe-Schule Neumarkt Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Neumarkt i.d.Opf. | Neumarkt |
| Hallo | Sonderpädagogisches Förderzentrum Vohenstrauß | Neustadt a. d. Waldnaab |
| HAU RUCK | Förderzentrum geistige Entwicklung Mitterteich | Tirschenreuth |
| KithSch | Volksschule Kirchenthumbach | Neustadt a.d. Waldnaab |
| KiZ | Grundschule Hainsacker | Regensburg |
| Klappe | Volksschule Lappersdorf | Regensburg |
| Klexx 7 | Volksschule Waldershof | Tirschenreuth |
| Knöpfli | Volksschule Bärnau | Tirschenreuth |
| Kopfnuss | Volksschule Bodenwöhr | Schwandorf |
| Lausch | Landgraf-Ulrich-Schule (GS+HS) Pfreimd | Schwandorf |
| Löschblatt 2004 | Erwin-Lesch-Schule Neumarkt i.d.Opf. Sonderpädagogisches Förderzentrum | Neumarkt |
| Lupe | Volksschule (GS + THS I) Rieden | Amberg-Sulzbach |
| PapperLapapp | Gerhardinger-Schule (GS + THS I) Weiden | Stadt Weiden |
| Röhrkasten | Volksschule Floß | Neustadt a.d. Waldnaab |
| Schulbladl | Volksschule Schwarzenfeld | Schwandorf |
| Schülervirus | Erich Kästner Schule Postbauer-Heng (GS+HS) | Neumarkt |
| Schulexpress | Volksschule Wald | Cham |
| Schulhaus Zeitung | Luitpoldschule (HS) Amberg | Stadt Amberg |
| Scool | Volksschule Dachelhofen | Schwandorf |
| SMS | Sonderpädagogisches Förderzentrum Eschenbach | Neustadt a. d. Waldnaab |
| Spicker | Johann-Andreas-Schmeller-Schule (HS) Tirschenreuth | Tirschenreuth |
| Spickzettel | Hans-Herrmann-Hauptschule Regensburg | Stadt Regensburg |

| | | |
|--------------|---|-------------------------|
| STÖTZNI | Stötzner-Schule Weiden Sonderpädagogisches Förderzentrum | Stadt Weiden |
| SZ | Volksschule Wernberg-Köblitz | Schwandorf |
| Tintenklecks | Grundschule Maxhütte-Haidhof | Schwandorf |
| Zukunft 2004 | Sonderpädagogisches Förderzentrum Neustadt | Neustadt a. d. Waldnaab |

Die Regierung der Oberpfalz beglückwünscht die Sieger, dankt allen teilnehmenden Schulen und spricht den Schülerinnen und Schülern in den Redaktionen sowie den betreuenden Lehrkräften die volle Anerkennung aus.

C z i n c z o l l, Abteilungsdirektor

Schulorganisation 2004/05 im Bereich der Volksschulen in der Oberpfalz

(Stand: 14.09.2004)

| Schulart/ Schulform | GTH1 | GTH2 | GS | HS | GH | TH1 | TH2 | Summe der Schulen im Schulamt | davon private Schulen | |
|------------------------|-------|---------------------|----------|------------|-----------|-----------|-----------|---|-----------------------------|------|
| Jahrgangsstufen | 1.-6. | 1.-4.; 7.-9./10. | 1.-4. | 5.-9./10. | 1.-9./10. | 5.-6. | 7.-9./10. | | | |
| Staatliche Schulämter | AM | 2 | 2 | 2 | 2 | | | 8 | 1 GH | |
| | A-S | 3 | 1 | 9 | 2 | 12 | 1 | 1 | 29 | |
| | R-St | 2 | | 14 | 5 | 2 | | | 23 | 2 GH |
| | R-L | 9 | 2 | 18 | 2 | 12 | | | 43 | 2 GS |
| | WEN | 3 | | 5 | 1 | | | 1 | 10 | 1 GS |
| | NEW | 8 | 4 | 10 | 4 | 7 | | | 33 | |
| | CHA | 11 | 1 | 13 | 4 | 11 | | | 40 | |
| | NM | 3 | | 13 | 3 | 13 | | | 32 | |
| | SAD | 2 | | 19 | 4 | 16 | | | 41 | |
| | TIR | 2 | 1 | 11 | 4 | 7 | | | 25 | |
| | Opf | 45 | 9 | 114 | 31 | 82 | 1 | 2 | 284 | 6 |

Erläuterung:

| | |
|------|------------------------------|
| GTH1 | Grund- und Teilhauptschule 1 |
| GTH2 | Grund- und Teilhauptschule 2 |
| GS | Grundschule |
| HS | Hauptschule |
| GH | Grund- und Hauptschule |
| TH1 | Teilhauptschule 1 |
| TH2 | Teilhauptschule 2 |

RegOpf 5.1

Stellenausschreibung (Funktionsstellen)

Die nachfolgenden freien bzw. im Schuljahr 2005/2006 frei werdenden Stellen werden zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben:

1. Funktionsstellen an Volksschulen

| Schule | Schulart Gliederung (Klassen) | Planstelle | Bemerkungen |
|--|-------------------------------------|-----------------------------|---|
| Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg | | | |
| Hahnbach | GS + HS/23 Schülerzahl: 488 | KR/KRin BesGr. A 13 | Hauptschulerfahrung erwünscht; fundierte EDV-Kenntnisse in der Schulverwaltung |
| Illschwang | GS + HS/14 Schülerzahl: 300 | R/Rin BesGr. A 13 + AZ | Hauptschulerfahrung erwünscht; fundierte EDV-Kenntnisse in der Schulverwaltung |
| Jahnschule Sulzbach-Rosenberg | GS/14 Schülerzahl: 314 | R/Rin BesGr. A 13 + AZ | Grundschulerfahrung erforderlich; fundierte EDV-Kenntnisse in der Schulverwaltung |
| Jahnschule Sulzbach-Rosenberg | GS/14 Schülerzahl: 314 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erforderlich; fundierte EDV-Kenntnisse in der Schulverwaltung und Projektbegleitung |
| Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. | | | |
| Berching | GS + HS/26 Schülerzahl: 621 | KR/KRin BesGr. A 13 | |
| Pilsach | GS + HS/13 Schülerzahl: 258 | R/Rin BesGr. A 13 + AZ | Grundschulerfahrung erwünscht |

| Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg | | | |
|--|-----------------------------------|--------------------------------|--|
| Alteglöfshaus-Köfering | GS + HS/27 Schülerzahl: 668 | R/Rin BesGr. A 14 | Grundschulerfahrung erwünscht |
| Brennberg | GS + THS I/8 Schülerzahl: 154 | R/Rin BesGr. A 13 | Grundschulerfahrung erforderlich |
| Donaustauf | GS + HS/15 Schülerzahl: 321 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erwünscht |
| Hemau | GS + HS/29 Schülerzahl: 674 | R/Rin BesGr. A 14 | Hauptschulerfahrung erwünscht |
| Obertraubling | GS + THS I/15 Schülerzahl: 367 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erwünscht; Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert |
| Rampau | GS/8 Schülerzahl: 152 | R/Rin BesGr. A 13 | Grundschulerfahrung erforderlich |
| Schule am Schlossberg Regenstauf | GS + HS/31 Schülerzahl: 711 | 2. KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Erneute Ausschreibung; Grundschulerfahrung erforderlich |
| Steinsberg-Eitlbrunn | GS + THS I/9 Schülerzahl: 211 | R/Rin BesGr. A 13 | Grundschulerfahrung erforderlich; Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert |
| Thalmassing | GS/8 Schülerzahl: 164 | R/Rin BesGr. A 13 | Grundschulerfahrung erforderlich |
| Undorf | HS/10 Schülerzahl: 218 | R/Rin BesGr. A 13 + AZ | Hauptschulerfahrung erforderlich |
| Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg | | | |
| Gerhardingerschule Regensburg | GS + THS I/9 Schülerzahl: 197 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erforderlich; EDV-Kenntnisse |
| Schule am Sallerner Berg Regensburg | GS + THS I/16 Schülerzahl: 354 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erforderlich; EDV-Kenntnisse |
| Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf | | | |
| Schmidgaden | HS/8 Schülerzahl: 163 | R/Rin BesGr. A 13 | Hauptschulerfahrung erforderlich |
| Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth | | | |
| Immenreuth | GS + THS II/7 Schülerzahl: 140 | R/Rin BesGr. A 13 | |
| Tirschenreuth | GS/13 Schülerzahl: 368 | KR/KRin BesGr. A 12 + AZ | Grundschulerfahrung erforderlich; Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert |

Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers..... **15. Dezember 2004**
2. Bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt..... **22. Dezember 2004**
3. Bei der Regierung der Oberpfalz..... **30. Dezember 2004**

Zur Beachtung:

1. Auf die **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen vom 15.01.2001, die **ab 1. März 2001 in Kraft** getreten sind, wird **ausdrücklich** hingewiesen (KWMBI Teil I Nr. 3/2001, S. 34).

2. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor, Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche **Schülerzahl nachhaltig gesichert** ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gem. Ziffer V Nr. 1-3 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001 bzw. KMS vom 21.Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.
3. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern/innen und deren Vertreter/innen an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte wird hingewiesen (KMS vom 13.01.2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
4. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist die dienstliche Beurteilung älter als vier Jahre, so ist eine aktuelle Eignungs- und Leistungs einschätzung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Ziffer III Nr.2 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001).
Bei Bewerbungen um Funktionsstellen, die **nach dem 31. Juli 2002** besetzt werden sollen, können die **Mindestvoraussetzungen nur noch durch Gesamturteile mit Punktwertung** nachgewiesen werden. (Ziffer XIV Nr.2 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001).
5. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
6. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen zu **Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
7. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule verwendet werden, **ebenso sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes, einschließlich von Verlobten, ggf. geschiedenen Ehegatten (Ziffer I Nr. 7 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001). Falls solche Personen an der Schule beschäftigt sind, für die eine Bewerbung um eine Funktionsstelle abgegeben wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**.
8. Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
9. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiter/ in an der angestrebten Schule einen angemessenen Zeitraum ausübt .
10. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter können sich nach Übertragung der Funktion **um bis zu 2 Jahre verzögern**, da neben der bereits geltenden zwölf-monatigen Wiederbesetzungssperre ab 1.8.2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
11. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Wichtiger Hinweis: Neues Formular

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind ab sofort die neuen Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: www.ropf.de (>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich

NICHTAMTLICHER TEIL

BLLV-Gesundheitstag Oberpfalz 2005 Fit statt ausgebrannt!

Der Gesundheitstag des Bayer. Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) Oberpfalz findet am

**Samstag, 29. Januar 2005
von 10.00 – 16.30 Uhr**

in **Amberg, Amberger Congress Centrum ACC**, Schießstätteweg 8, statt.

Programm:

10.00 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Joachim Bauer, Universität Freiburg: **Stress im Lehrerberuf: Ursachen, Folgen, Lösungen**

Arbeitskreise:

AK 1: (13.00 – 16.30 Uhr):

Persönliches Stressmanagement! Entlastungsstrategien für Lehrer:

An Einzelbeispielen soll herausgefunden werden, welche Situationen Stress auslösen und wie er sich auf Empfinden und Verhalten auswirkt. Entlastungsmöglichkeiten werden gesucht.

AK 2: (13.00 – 16.30 Uhr):

Beziehungen in der Schule aktiv gestalten. Konflikte meistern, Unterstützungssysteme aufbauen:

An Beispielen werden Strukturen und Gefahren von Konflikten analysiert. Ziel ist es, Formen zu entwickeln, wie stressbesetzte Kommunikation in gestaltende Beziehungsarbeit verwandelt werden kann.

AK 3: (2 Gruppen 13.00 – 14.30 und 15.00 – 16.30 Uhr):

Konzentrierte Bewegungstherapie (praktische Übungen):

KBT ist ein seriöses, etabliertes Verfahren innerhalb der Psychosomatischen Medizin und bietet die Möglichkeit, den Zusammenhang von Stressempfinden und körperlichen Reaktionen aktiv zu beeinflussen.

AK 4: (2 Gruppen 13.00 – 14.30 und 15.00 – 16.30 Uhr):

Kurz-Entspannungstechniken im Schulalltag (mit praktischen Übungen):

Schulstress entsteht durch die ununterbrochene „Präsenzpflicht“ der Lehrkraft. Wie findet man durch kleine Übungen zurück zu innerer Ruhe?

AK 5: (2 Gruppen 13.00 – 14.30 und 15.00 – 16.30 Uhr):

Stressabbau durch Atem-, Stimm- und Sprechübungen

(mit praktischen Übungen; Decke, Socken und bequeme Kleidung sind mitzubringen)

Wie kann der Lehrer sein zentrales „Werkzeug Sprache“ so einsetzen, dass Stress abgebaut wird und er auch in schwierigen Momenten Souveränität gewinnt?

AK 6: (13.00 – 14.30 Uhr):

Welche Hilfen bieten Psychotherapie und Pharmakologie?

Welche Möglichkeiten, Effizienz und Grenzen haben medizinische und psychotherapeutische Hilfsangebote?

AK 7: (15.00 – 16.30 Uhr):

Balintgruppen – was ist das?

Wie können individuelle Problemsituationen mit der Unterstützung einer Gruppe analysiert und Lösungen entwickelt werden?

Die Arbeitskreise sind auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen beschränkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 EUR, für BLLV-Mitglieder 10 EUR, für Versicherte der Bayerischen Beamtenkrankenkasse kostenlos.

Die Teilnahme wird durch KMS Nr. VI.9 – 5 P4100 – 6.67315 vom 16.07.2004 als eine die regionale Fortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

Um **Anmeldung** (mit Angabe der gewünschten Arbeitskreise) wird gebeten **bis 19.01.2005** an:

BLLV Oberpfalz, Martin Sekura, Speckmannshofer Str. 49, 92224 Amberg, Fax 09621/420618 oder per E-Mail an: gesundheitstage@oberpfalz.bllv.de

Buchbesprechungen

Oberpfälzer Heimat -49. Band

Beiträge zur Heimatkunde der Oberpfalz

2005, I. Aufl., 240 S., zahlr. Abb. in s/w, kart., EUR 11

Druck: Spintler Druck und Verlag GmbH, Weiden

Verlag: Buchhandlung Eckhard Bodner, Pressath, ISBN 3-937117-21-0

Im nunmehr 49. Jahresband der Oberpfälzer Heimat stellen Heimatforscher und Volkskundler in 16 Beiträgen Wissenswertes zur Geschichte der Oberpfalz dar. Das Spektrum reicht von zeitgeschichtlichen Beiträgen (Abschiedsbriefe eines „nichtarischen Christen“, Zu den Anfängen der USP in Weiden) bis neu entdeckten endpalaolithische Jägerstationen an Naab und Schwarzach. Erwähnenswert sind auch zwei schulgeschichtliche Aufsätze: Das Gregori-Schulfest – und was aus ihm wurde, und: Die „Schulzucht“ des Regensburger Schulmeisters Johannes Kandler. Auch in den alten Waldthurner Pfarreibeschreibungen, über die Seminarrektor Georg Schmidbauer berichtet, ist viel Schulgeschichtliches enthalten.

Erhältlich im Buchhandel (EUR 11) oder im Abonnement (EUR 9) über den Heimatkundlichen Arbeitskreis, Schulgasse 3a, 92637 Weiden i. d. Opf., Tel.: 0961-4703901

Redaktion: Adalbert Busl, R, Kettelerstraße 4a, 95676 Wiesau

Anna Merzinger:

Winter in der Grundschule

Reihe: Prögel Praxis 230

160 Seiten, brosch., EUR 19,80

Oldenbourg Schulbuch Verlag 2004, ISBN: 3-486-96030-X

Immer wieder überrascht der Winter mit seinen vielen Veränderungen: Plötzlich fällt Schnee, die Natur verwandelt sich, die Tiere ändern ihr Verhalten, Kälte bis unter den Gefrierpunkt. Hinzu kommen die verschiedenen Feiertage, vom Barbaratag bis zum Valentinstag. Diese vielen Facetten des Winters mit allen Sinnen zu entdecken, dazu will die vorliegende Neuerscheinung der Reihe Prögel Praxis verleiten.

Die zahlreichen Kopiervorlagen, Informations- und Handlungskarten sowie Anleitungen zum Spielen und Experimentieren lassen die Kinder in der Gruppe selber aktiv und kreativ werden.

Das kann im Klassenunterricht sein oder während der freien Arbeit. Einen besonderen Platz nimmt das Unterrichtsprojekt über das Leben der Inuit ein: Kultur und Lebensweise dieses Volkes können die Kinder hier spielerisch nachempfinden. Die einzelnen Themenbereiche für den Sach-, Deutsch- und Musikunterricht bieten sich für fächerübergreifendes Arbeiten an und lassen sich schnell in die Praxis umsetzen.

Anna Merzinger:

Advent und Weihnachten in der Grundschule

Reihe: Prögel Praxis 231

128 Seiten, brosch., EUR 17,80

Oldenbourg Schulbuch Verlag 2004, ISBN: 3-486-96031-8

Mit vielen Unterrichtsideen zur Vorweihnachtszeit - gerade auch unter fächerübergreifendem Aspekt - wartet dieser neue Band der Reihe Prögel Praxis auf. So können die Kinder die Advents- und Weihnachtszeit aktiv erleben und kreativ mitgestalten, fernab von Kommerz und Konsum. Handlungsbezogene und meditative Aspekte werden gleichermaßen berücksichtigt. Neben Spielen, dekorativen Ideen, Theaterstücken und Kochrezepten finden sich daher auch Vorschläge zum Gestalten von besinnlichen Erzählkreisen.

Die Unterrichtsvorschläge sind geeignet für die Klassen 1 bis 4. Sie werden ausführlich erläutert, lassen sich rasch umsetzen und beinhalten zahlreiche Kopiervorlagen.

Wolfgang Kiesel, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.):

Das Schulrecht in Bayern

Bayern. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

114. Lieferung, Rechtsstand 1. August 2004.

94 Seiten, EUR 29,00.

Carl Link Verlag 2004

Grundwerk 2348 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 128,00. Verlags-Nr. 2001.00. ISBN 3-556-20013-9.

Mit dieser Ergänzungslieferung werden die für den Beginn des neuen Schuljahres wichtigsten Rechtsvorschriften auf den neuesten Stand gebracht: BayEUG, Schulbauverordnung, Schulordnung für die Gymnasien in Bayern, Wirtschaftsschulordnung.

Ludwig Wiedemann, Gerhard Fritsch (Bearbeiter):

Allgemeine Geschäftsordnung (AGO)

Organisationshandbuch mit Kommentar für die öffentliche Verwaltung in Bayern

10. Lieferung, Rechtsstand 1. Juli 2004.

78 Seiten, EUR 27,90.

Carl Link Verlag, Kronach.

Grundwerk 603 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 82,00. Verlags-Nr. 400.00. ISBN 3-556-04002-6.

Die 10. Ergänzungslieferung enthält insbesondere:

- die geänderten **Organisationsrichtlinien** (Kennzahl 20.10) und die **Redaktionsrichtlinien** (Kennzahl 20.50)
- die neue GemBek zum **Nichtraucherschutz in Behörden** (Kennzahl 25.50) sowie
- eine Neubearbeitung der **Erläuterungen zur Schriftgutverwaltung** (Kennzahl 32.10), die mit § 27 AGO und der Kommentierung hierzu harmonisiert worden sind.

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg. Der Schulanzeiger erscheint monatlich einmal. Bezugspreis vierteljährlich 9,18 Euro. Abonnement-Bestellung nur durch die Post. Nachbestellung bereits erschienener Nummern bei der Mittelbayerischen Druck- und Verlags-Gesellschaft mbh-Vertrieb, 93042 Regensburg. Druck: H. Marquardt, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg.